

Qualifizierung

zur Beraterin und zum Berater für Unterrichtsentwicklung Fremdsprachen im Pädagogischen Beratungssystem Rheinland-Pfalz

Durch die Weiterentwicklung der Beratungsgruppe für Unterrichtsentwicklung **Fremdsprachen** besteht die Möglichkeit, sich für eine Qualifizierung als „Beratungskraft für Unterrichtsentwicklung Fremdsprachen“ zu bewerben. Ihre Aufgabe nach einer erfolgreichen Bewerbung wird es sein, an einem professionellen Beratungssystem mitzuwirken, das eng auf die Bedürfnisse von Schulen und auf die aktuellen bildungspolitischen und didaktischen Erfordernisse ausgerichtet ist und Fortbildungen sowie das Materialangebot des Teams Fremdsprachen unterstützt.

Welche Aufgaben haben Beraterinnen und Berater für Unterrichtsentwicklung Fremdsprachen?

Die zentrale Aufgabe dieser Beratungsgruppe besteht darin, Fachschaften bzw. Fachgruppen der Fächer Englisch und Französisch bei einer zeitgemäßen Unterrichtsentwicklung zu unterstützen.

Die inhaltlichen Schwerpunkte in der Beratung, Fortbildung und Materialentwicklung orientieren an folgenden Themenfeldern des Fremdsprachenunterrichts:

- pädagogische Ansätze im Bereich künstliche Intelligenz und Digitalität im Fremdsprachenunterricht
- Nach der Handlungsperspektive ausgerichtete Lern- und Prüfungskultur, mündliche Klassenarbeiten, alternative Leistungsnachweise
- Querschnittsthemen im Fremdsprachenunterricht (u.a. Umgang mit Literatur in der Sekundarstufe I, Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kontext der internationalen Zusammenarbeit, Demokratieerziehung, ökonomische Bildung, Berufsorientierung, Gestaltung der Übergänge, interkulturelle Kommunikationskompetenz)
- Implementierung der aktuellen Lehrpläne, bildungspolitischer Vorgaben und landesweiter Projekte (z.B. *DELF scolaire intégré* etc.)
- Unterstützung der Veranstaltungen des Pädagogischen Landesinstituts in Präsenz- und Onlineformaten inklusive Materialentwicklung

Zielgruppen der Beratung und Unterstützung sind das gesamte Kollegium, die Schulleitung sowie Fachschaften, Teams, Steuergruppen, Fremdsprachenlehrkräfte. Die Beratung umfasst je nach Auftrag die Begleitung von Prozessen, Verbreitung von Informationen sowie inhaltliche Konzeption der Fortbildungsangebote und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen.

Die aktuelle Beschreibung des Tätigkeitsfeldes der Beraterinnen und Berater für Unterrichtsentwicklung Fremdsprachen finden Sie im Internet unter [Fremdsprachen Unterrichtsentwicklung . Pädagogisches Beratungssystem: Bildungsserver Rheinland-Pfalz.](#)

Wie erfolgt die Qualifizierung?

Die Qualifizierungsmaßnahme erfolgt in einer festen Ausbildungsgruppe. Sie erstreckt sich insgesamt über ca. 15 Monate und umfasst mehrere Module im Umfang von insgesamt 9 Tagen für die allgemeine Qualifizierung, fachbezogenen Hospitationen im Umfang von insgesamt mindestens 24 Fortbildungsstunden in den aktuell angebotenen Formaten sowie mindestens zwei Tage von bedarfsorientierten Modulen der fachlichen Qualifizierung. Der Einstieg in die konkrete Arbeit an Schulen als Teil der Qualifizierung erfolgt zuerst in Kooperation mit erfahrenen Beratungskräften und wird im weiteren Verlauf mit zunehmender Selbstständigkeit gestaltet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer führen ein persönliches Lernjournal und bringen nach Absprache eigene Praxisbeiträge in die Kurse ein. Die Arbeit mit der Plattform LernenOnline und die Einblicke in Learning Communities bilden einen wichtigen Bestandteil der Qualifizierung. Im Rahmen der Qualifizierung stehen sowohl die Vertiefung der eigenen Fach- und Sachkompetenz im Fokus, als auch die Weiterarbeit an der überfachlichen und der Beratungskompetenz. Aktive Mitarbeit an den laufenden Projekten und Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Fremdsprachen ist Voraussetzung für die Erteilung von Anrechnungsstunden.

Die erfolgreiche Teilnahme wird zertifiziert. Nach Abschluss der Qualifizierung können Sie als Beratungskraft für Unterrichtsentwicklung Fremdsprachen eingesetzt werden. Die Gewährung einer begrenzten Zahl von Anrechnungsstunden ist möglich, die Bereitschaft zur mehrjährigen Mitarbeit im Pädagogischen Beratungssystem wird erwartet.

Was sind die Bewerbungsvoraussetzungen?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, wenn Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- in der Regel mehrjährige Unterrichtserfahrung an einer allgemeinbildenden Schule und eine unbefristete Anstellung im Schuldienst des Landes Rheinland-Pfalz
- Lehrbefähigung in Englisch und/oder Französisch
- Eine Fächerkombination mit einer anderen Fremdsprache oder einem für den bilingualen Sachfachunterricht geeigneten Fach ist von Vorteil
- Interesse an einer Beratungstätigkeit und die Bereitschaft, offen und konstruktiv mit Gruppen von Lehrkräften zu arbeiten
- Bereitschaft, die bildungspolitischen Vorgaben positiv zu vertreten
- Bereitschaft zu kollegialer Kooperation und Teamarbeit unter der Berücksichtigung des Zeitplans und im Vorfeld vereinbarter Termine
- Bereitschaft zu einer kontinuierlichen Teilnahme an der Qualifizierung, an Fortbildungen sowie zum Selbststudium
- Bereitschaft zu Praxisreflexion und Evaluation
- fachliche Neugier, der Wunsch, sich kontinuierlich fortzubilden und Bereitschaft, sich den Umgang mit den vorgegebenen digitalen Plattformen und fremdsprachenunterrichtsspezifischen Umgang mit mobilen Endgeräten anzueignen
- Akzeptanz wechselnder Einsatzfelder und deren Rahmenbedingungen (regionale Reisetätigkeit, inhaltliche Flexibilität, Engagement über die eigene Schulart hinaus)
- Führerschein und Einsatz des privaten PKWs werden vorausgesetzt
- Erfahrungen in Projekten (z.B. *DELTA scolaire intégré*) sind von Vorteil

Weiterhin notwendig ist die langfristige Unterstützung durch die Schulleitung sowie die Teilnahme an einer Informations- und Entscheidungstagung mit einem aufgabenbezogenen Verfahren.

Haben Sie Interesse?

Ihre Bewerbung senden Sie bitte **über Ihre Schulleitung (gerne auch per E-Mail mit der Schulleitung in CC)** an Frau Schönbach (Anna.Schoenbach@pl.rlp.de). Eine gesonderte dienstliche Beurteilung ist nicht erforderlich. Eine Kopie Ihrer Bewerbung schicken Sie bitte auf dem Dienstweg an Ihre Schulaufsicht zur Kenntnisnahme. Der Anmeldeschluss für die Teilnahme an der Qualifizierung für Beraterinnen und Berater für Unterrichtsentwicklung ist der 14.01.2027. Für Rückfragen – gerne im Vorfeld Ihrer Bewerbung – wenden Sie sich bitte an:

Frau Anna Schönbach
Pädagogisches Landesinstitut
Butenschönstraße 2
67346 Speyer
Tel.: 06232/659-224
Fax: 06232/659-105
E-mail: anna.schoenbach@pl.rlp.de